



Through wild central Austria



HOLLYWOOD

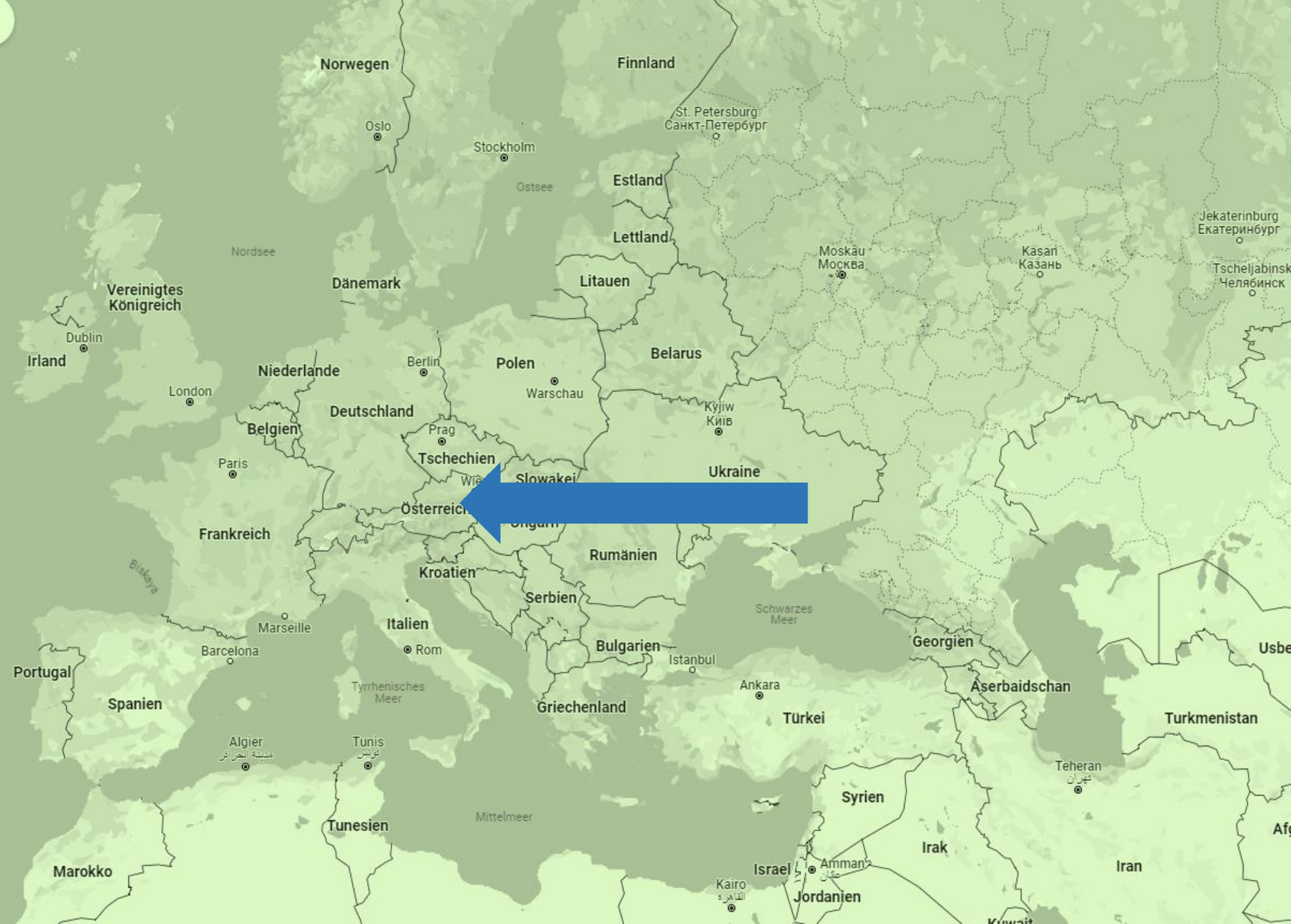
our landscape: „großes Kino“



Unspoiled woodlands



mountain wilderness



Norwegen

Finnland

Oslo

Stockholm

St. Petersburg
Санкт-Петербург

Estland

Lettland

Jekaterinburg
Екатеринбург

Nordsee

Dänemark

Litauen

Vereinigtes
Königreich

Dublin

Irland

London

Niederlande

Deutschland

Berlin

Polen

Warschau

Belarus

Moskau
Москва

Kasan
Казань

Tscheljabinsk
Челябинск

Belgien

Paris

Prag

Tschechien

Slowakei

Kyjiw
Київ

Ukraine

Österreich

Ungarn

Frankreich

Biskaya

Marseille

Kroatien

Serbien

Rumänien

Schwarzes
Meer

Georgien

Portugal

Barcelona

Italien

Rom

Bulgarien

Istanbul

Ankara

Türkei

Aserbaidshan

Usbe

Spanien

Tunesien

Algier
الجزائر

Tunis
تونس

Griechenland

Mittelmeer

Syrien

Irak

Turkmenistan

Marokko

Tunesien

Kairo
القاهرة

Israel

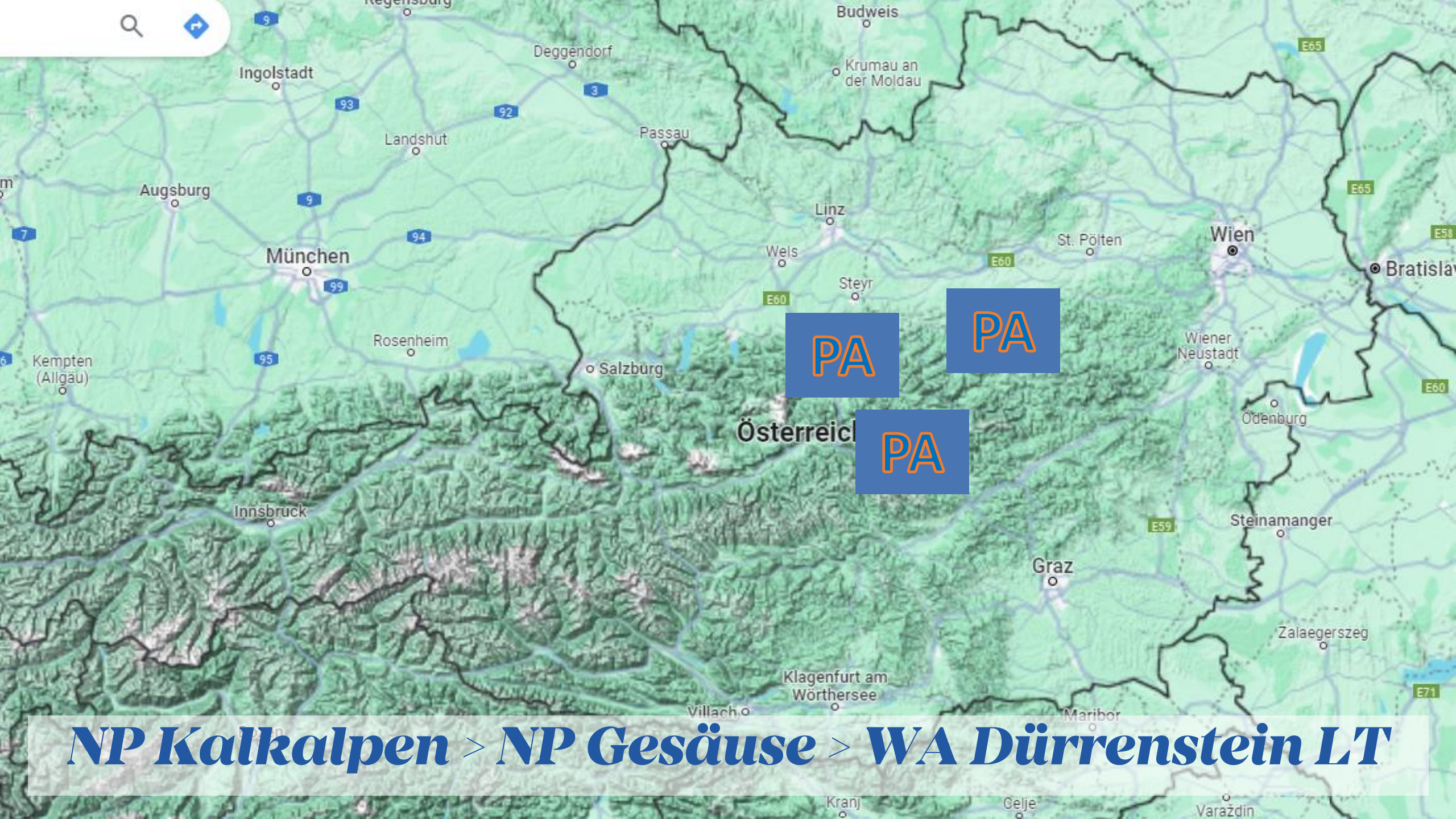
Jordanien

Amman
عمان

Teheran
تهران

Iran

Af

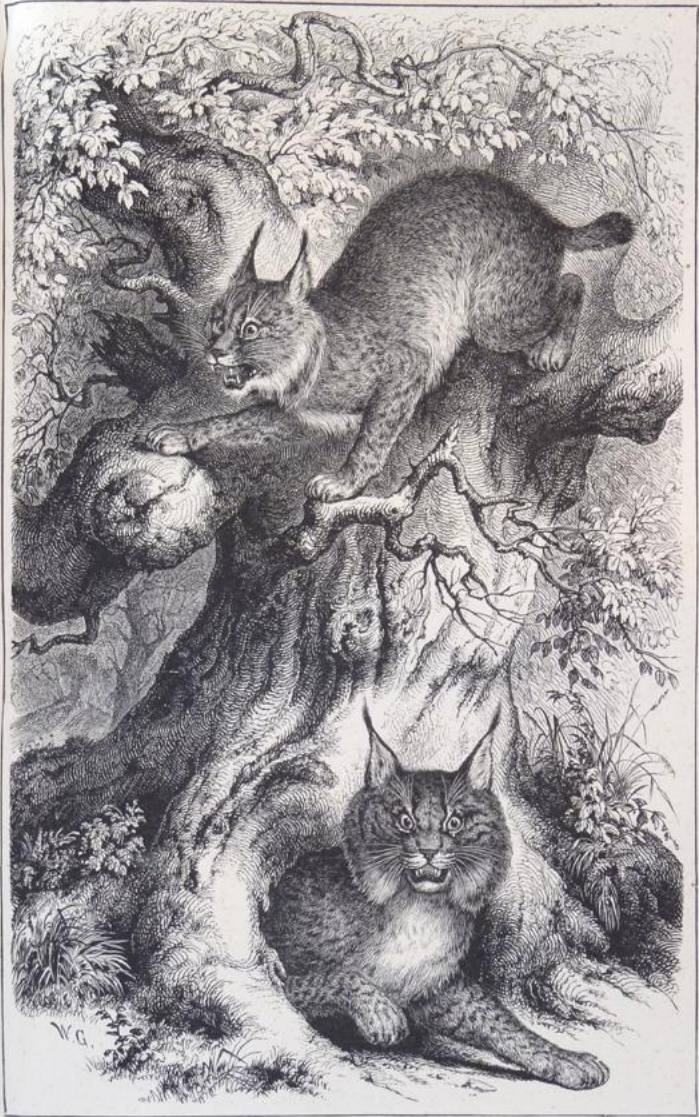


NP Kalkalpen > NP Gesäuse > WA Dürrenstein LT

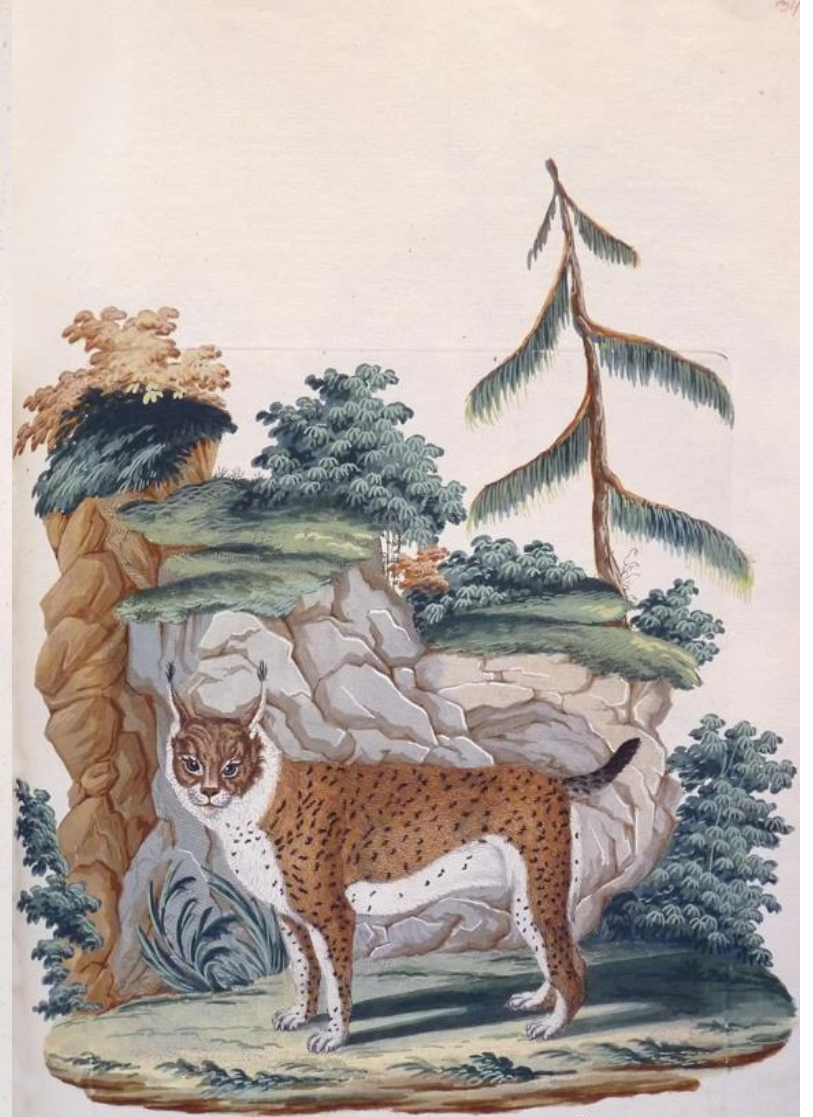
Der Luchs. Tab. CV.



Büff. N. d. Vierf. T. VI. T.



LUCHSE.



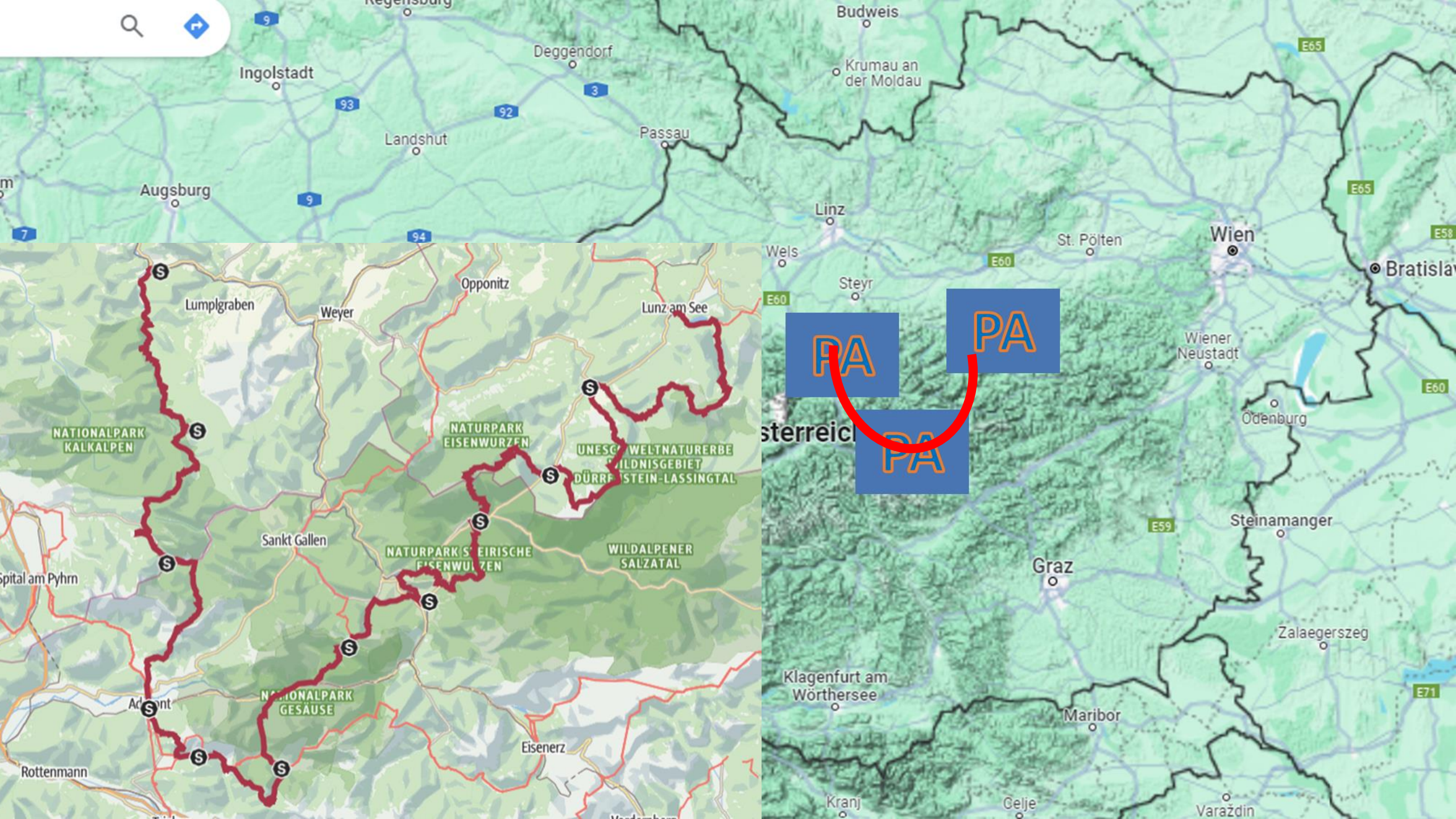
Lynx vulgaris

Der Luchs

1900: extinct in the wild

A photograph of a lynx sitting on a mossy rock in a forest. The lynx is the central focus, looking towards the camera. The background is filled with bare tree branches and a rocky, moss-covered slope. The text "2011: first release into the wild" is overlaid at the bottom in a blue, italicized font.

2011: first release into the wild



9

93

92

3

9

94

E65

E65

E58

PA

PA

PA

E60

E59

E71

NATIONALPARK
KALKALPEN

NATURPARK
EISENWURZEN

UNESCO WELTNATURERBE
BILDNISGEBIET
DÜRRESTEIN-LASSINGTAL

NATURPARK S
EIRISCHE
EISENWURZEN

WILDALPENER
SALZATAL

NATIONALPARK
GESÄUSE

Ingolstadt

Landshut

Passau

Augsburg

Deggendorf

Krumau an
der Moldau

Linz

St. Pölten

Wien

Bratislava

Lumplgraben

Weyer

Opponitz

Lunz am See

Sankt Gallen

Admont

Eisenerz

Wels

Steyr

Wiener
Neustadt

Ödenburg

Steinamanger

Graz

Zalaegerszeg

Klagenfurt am
Wörthersee

Maribor

Kranj

Gelje

Varaždin

Spital am Pyhrn

Rottenmann

Mauthausen

Österreich

A hiker with a backpack is walking away from the camera on a dirt trail through a forest. The forest is dense with trees, some showing autumn colors. In the background, a waterfall is visible, and the landscape is hazy. The text is overlaid on the left side of the image.

ecological network

awareness for lynxes

involvement of PAs and touristic authorities

story

professional marketing and sales



Photography





Inspiration

Information

Service



Luchs Trail

Hiking in the Wild Heart of Austria

 Deals

Choose from our top offers
for this trail

 Book here

Plan your individual trail journey
and book online now

 Travel Planner

Be advised by our experts
during your travel planning

Luchs Trail

Live Check and book online



1 Plan your individual trip

May June July Aug Sept Oct

Start date

Select date



incl. Arrival day

Start stage

Select stage

End stage

Select stage

Category **i**

Classic

Board **i**

Half board

Trail Service



Mobility Service



Guide



Back transfer



traveling dogs

2 Your room occupancy

Room 1

1

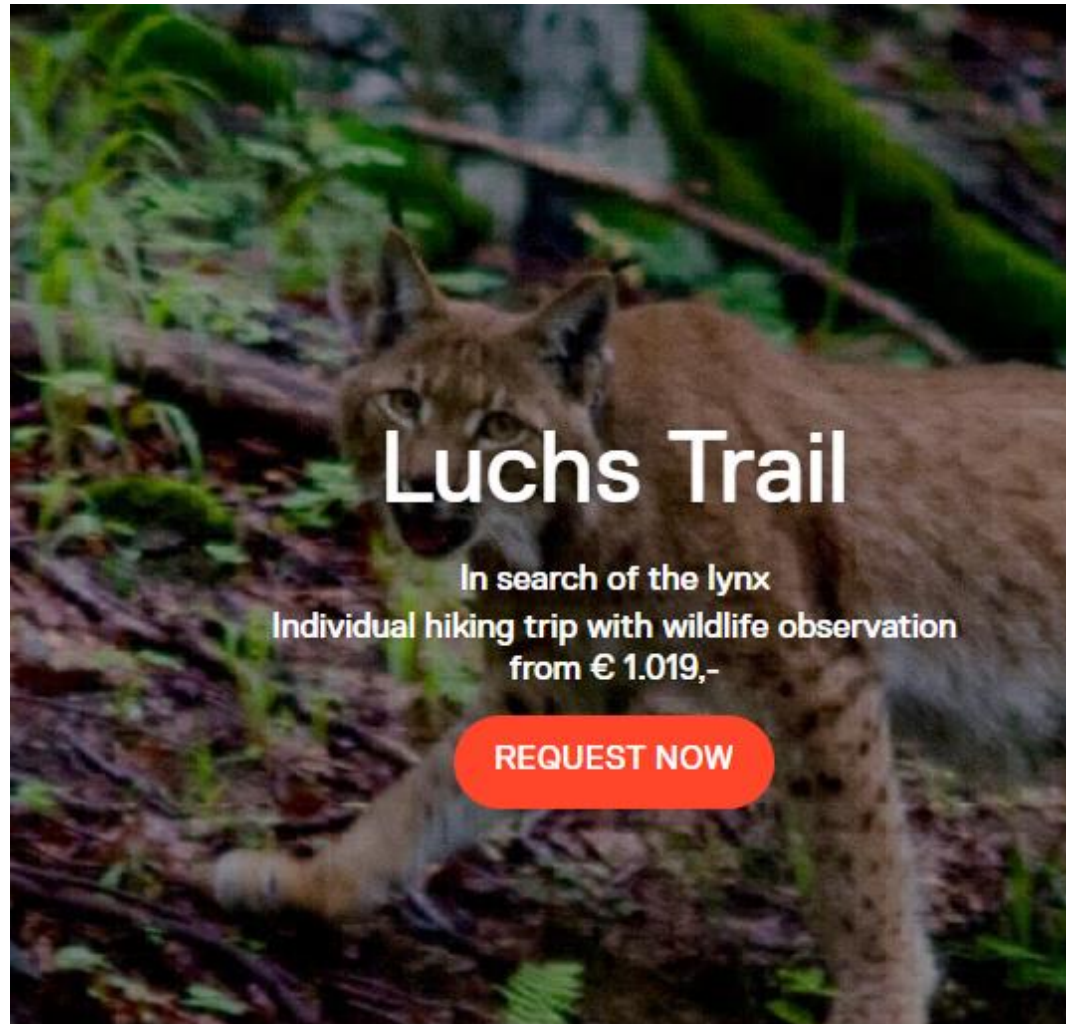
Adult(s)

0

Children (6-14
Years)

+ add room

START LIVE CHECK NOW



Luchs Trail

In search of the lynx
Individual hiking trip with wildlife observation
from € 1.019,-

REQUEST NOW

In heimlicher Mission

Auf dem Luchs Trail

Erwischt Die Luchsdame Skadi ist bei der nächsten Pirsch in die Fotofalle getappt.



Luchs Trail



„Österreichs wilde Mitte“ ist ihr Zuhause: Luchse wandern gern und weit, sie sind wunderschön anzusehen und darum die idealen Paten für ein neues, spannendes Weltwanderprojekt.

Text und Fotos: Axel Klemmer

Sie sind zu sechs: Juri, Karo und Lakota – das sind die Pürschen – sowie Aira, Xora und Skadi – das sind die Mädln. Sie gehören zur Art der Luchse und leben im Dreiländereck zwischen Oberösterreich, der Steiermark und Niederösterreich, einem der größten naturnahen Waldgebiete Mitteleuropas. „Der Luchs“, sagt der Wald- und Wildmann Franz Sieghartsleitner und gebraucht das generische Maskulinum. „Ist nicht scheu. Der Luchs ist heimlich.“ Was er damit meint. Das Tier möchte einfach nicht gesehen werden. Wer also die Luchse in diesem Sinn nicht sehen möchte, begibt sich in eine Gegend, die deutschen Bergwanderern weniger bekannt sein dürfte als das Annapurna-Gebiet in Nepal, nämlich in „Österreichs wilde Mitte“. So heißt das Motto des Luchs Trails, der im Sommer 2019 nach fünfjähriger Projektarbeit eröffnet wurde und in Beschraming beginnt.

Es ist nicht der nächste Weg. Von Steyr geht es immer der Enns entlang nach Süden, bis sich die Berge hinter einem schließen. Berge, die bis oben hin einen Waldpelt tragen und den Eindruck machen, dass man sich in ihnen verlieren kann. Reichraming hat 1700 Einwohner, ist aber auch „heimlich“. Das heißt, dass der Tourismus hier nicht die Hauptrolle spielt – eine Erfahrung, die gewohnheitsmäßigen Tirol-Besuchern unheimlich sein dürfte. Dabei beginnt gleich hinter den Häusern der Nationalpark Oberösterreichische Kalkalpen, für dessen Öffentlichkeitsarbeit Franz „Sieg“ Sieghartsleitner verantwort-

lich ist. 20.825 Hektar Fichten, Tannen, Buchenwälder, Schuchten, unberührte Bergböcke und Almten zwischen Senken- und Hintergebirge: das größte Waldschutzgebiet Österreichs und zugleich das erste Highlight auf dem Luchs Trail. Der führt in elf Etappen über insgesamt 220 Kilometer vom Nationalpark Kalkalpen zum Nationalpark Gesäuse und weiter ins Wildnisgebiet Dürrenstein. Alle Wege gab es schon vorher, sie miteinander zu verbinden, war dabei nicht die Idee von touristischen Marketingexperten, sondern von Wissenschaftlern und amtlichen Naturschützern. Ihnen ging es darum, einen „funktionalen Biotopverbund“ und „Wanderkorridore“ zu schaffen – wobei hier erst mal nicht Touristen wandern sollen, sondern das Wild und, namentlich der Luchs, der im 19. Jahrhundert in den Alpen ausgerottet war. Immer wieder haben Jäger auch in den letzten Jahren noch einzelne Tiere getötet, obwohl die oberösterreichischen Luchse natürlich streng geschützt sind. Als

letzte Teilpopulation in den Ostalpen bilden sie einen „Brückenkopf“ zu den Luchsen im Böhmerwald und zu den Karpaten, sagt Franz Sieghartsleitner. Nun gelte es, die kleine Luchspopulation aufzustocken und die Wilderei einzudämmen. Die EU hilft mit Fördermitteln.

Eine ausgeprägte Allergie gegen die Farbe Grün sollte nicht haben, wer sich auf den Luchs Trail begibt. Oder man kommt im Herbst, wenn Grün zu Rot, zu Gelb, zu Braun geworden ist. Von Reichraming geht es neben dem Reichramingbach hinein zum Wildnistrail Buchenstein. Im Nationalpark gibt es noch viele naturnahe Buchenwaldbestände, sie sind Teil des länderübergreifenden UNESCO-Weltnaturerbes Buchenwälder. Sogar einige Urwaldreste



Wer sich auf den Wildnistrail im Reichraminger Hintergebirge begibt, sollte keine Grün-Allergie haben.



Camera traps



partner companies



Summing up, the lynx trail is about connecting!

- ***protected areas***
- ***people and nature***
- ***nature protection and regional development***
- ***slow tourism and professional management***

The End

outlook: extension